

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Pacura Holding GmbH Nürnberg	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021	07.07.2022

Pacura Holding GmbH

Nürnberg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021**Bilanz****Aktiva**

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen	45.778.674,71	45.300.674,32
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.025,00	0,00
II. Finanzanlagen	45.774.649,71	45.300.674,32
B. Umlaufvermögen	29.775.481,53	880.279,67
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28.843.842,37	855.279,67
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	931.639,16	25.000,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.224.599,68	755.518,31
Bilanzsumme, Summe Aktiva	76.778.755,92	46.936.472,30

Passiva

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital	28.782.896,37	19.584.224,13
I. gezeichnetes Kapital	41.498,00	41.498,00
II. Kapitalrücklage	20.063.646,17	20.063.646,17
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-520.920,04
IV. Bilanzgewinn	8.677.752,20	0,00
B. Rückstellungen	549.564,36	1.653.408,54
C. Verbindlichkeiten	47.446.295,19	25.698.839,63
Bilanzsumme, Summe Passiva	76.778.755,92	46.936.472,30

Anhang**Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: Pacura Holding GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Nürnberg

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Nürnberg

Register-Nr.: 38694

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Für Computerhardware und Software zur Dateneingabe und -verarbeitung wurde die ab dem Jahr 2021 gültige betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von einem Jahr zugrunde gelegt. Diese Handhabung führt im Ergebnis zu einer Sofortabschreibung, da eine zeitanteilige Berechnung der Abschreibung nur für Wirtschaftsgüter gilt, deren betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

In dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Aufwendungen erfasst, soweit diese das Folgejahr betreffen, jedoch im Berichtsjahr bereits bezahlt wurden.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 19.002.250,00 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro).

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Von den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 28.830.843,15 Euro (Vorjahr: 840.171,20), bestehen 19.000.000,00 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro) gegenüber Gesellschaftern.

Von den Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 507.941,64 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro), bestehen 220.533,34 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro) gegenüber Gesellschaftern.

Angaben zu den sonstigen Verbindlichkeiten

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Darlehen gegenüber einem privaten ausländischen Kapitalgebern in Höhe von 43.100.000,00 Euro (Vorjahr: 25.500.000,00 Euro) enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem ausländischen Kapitalgeber sind wie folgt besichert:

- Kontoverpfändungen aller bestehenden Bankkonten der Pacura Holding GmbH
- Geschäftsanteilsverpfändungen an der Pacura med GmbH
- Geschäftsanteilsverpfändungen an der Pacura doc GmbH

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 4.346.295,19 Euro (Vorjahr: 2.698.839,63 Euro).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 43.100.000,00 Euro (Vorjahr: 23.000.000,00 Euro).

Sonstige Angaben**Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Das Unternehmen beschäftigte im Berichtsjahr einen Arbeitnehmer.

Konzernabschlusspflicht

Die Gesellschaft ist zur Konzernrechnungslegung gem. § 290 HGB verpflichtet. Da sie als Tochtergesellschaft der Pacura MidCo GmbH in den Konzernabschluss gem. § 294 HGB zum 31.12.2021 einbezogen ist, ist sie von der Aufstellung eines Konzernabschlusses gem. § 291 HGB befreit.

Name und Sitz des Mutterunternehmens i.S.v. § 285 Nr. 14 HGB

Firma:	Pacura MidCo GmbH
Sitz	Nürnberg

Veröffentlichung des Konzernabschlusses im Bundesanzeiger Verlag.

Unterschrift der Geschäftsführung

Nürnberg, den 10.03.2022

Alexander Gusev
Geschäftsführer

sonstige BerichtsbestandteileAngaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 11.05.2022 festgestellt.
